



Voll besetzt ist der Rathaussaal beim diesjährigen Bürgermahl der Bürgerstiftung Schaumburg.

Schaumburger Wochenblatt

30.10.2019

Keinen Zentimeter Raum für Hass und Hetze lassen

Innenminister Boris Pistorius referiert bei der Bürgerstiftung zum Thema Sicherheit

BÜCKEBURG (pp). Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius hat beim Bürgermahl der Bürgerstiftung Schaumburg im voll besetzten Bückeburger Rathaussaal in seinem Vortrag zum Thema „Innere Sicherheit“ deutliche Worte gefunden.

„Wir dürfen den Rechtspopulisten keinen Zentimeter Raum für Hass und Hetze lassen“, forderte Pistorius. „Niedersachsen ist faktisch so sicher wie lange nicht mehr, aber es gibt Kräfte, die uns erzählen wollen, wie stünden einen Tag vor dem Untergang.“ Alle Verfassungsfeinde im Auge zu behalten gelte es – und das sei in Niedersachsen auch gewährleistet. Ein weiterer Schwerpunkt in Pistorius' Ausführungen war die Cyberkriminalität, die aufgrund der hohen Abhängigkeit der heutigen Gesellschaft und Arbeitswelt eine große Gefahr bedeute. „Das Internet ist kein rechtsfreier Raum!“, betonte Pistorius. Sicherheitspolitik müsse mit Augenmaß betrieben werden und den Menschen in den Mittelpunkt stellen. „Nur eine sichere Gesellschaft ist eine gute, freie Gesellschaft. Wer Angst hat ist nicht mehr frei“, stellte der Innenminister klar und wandte sich direkt an die Bürgerstiftung:



Innenminister Boris Pistorius findet klare Worte gegen Hass, Hetze und Panikmache.

„Lassen Sie in ihrer Arbeit für die Menschen bitte nicht locker!“
Einen ausführlichen Bericht zum Bürgermahl finden Sie in unserer nächsten Samstagsausgabe.
Foto: pp